

Wenn es feststeht, dass die Verbindung mit Väter, Mutter, Verwandten, Söhnen, Brüdern und Gattin, wie die von Wanderern auf der Landstrasse, von herabstürzenden Bäumen im Flusse, von Wolken im Luftraum, von Seefahrern im Meere, nur zu vielen Trennungen führt, ist dann für Weise irgend ein Grund zur Trauer?

पापद्विवर्धनेण s. zu Spruch 313.

पापान्निवारयति योजयते कृताय गुह्यानि गूहति गुणान्प्रकटीकरोति ।

आपद्रतं च न ब्रूति ददाति काले सन्मित्रलक्षणमिदं प्रवदति सत्तः ॥ १७७१ ॥

Vom Bösen hält er ab, zum Guten hält er an, Geheimnisse hält er geheim, Tugenden macht er offenbar, einen in's Unglück Gerathenen verlässt er nicht und giebt zur rechten Zeit: dieses erklären die Weisen für die Kennzeichen eines guten Freundes.

पारिन्द्रस्य पराभवाय सुरभीमांसेन दुर्मेधसा

पुष्यते किल पीवराः कटुगिरः श्वानः प्रयत्नादमी ।

न त्वेवं मदमतवारणचमूविद्रावणः केशरी

जेतव्यो भवता किरातनृपते लाभः परं गोवधः ॥ १७७२ ॥

Um einem Löwen eine Niederlage zu bereiten, werden von dir, dem Thoren, wie man weiss, diese fetten Hunde von rauher Stimme sorgfältig mit Kuhfleisch genährt; auf diese Art aber kann, o Fürst der Kirāta, ein Löwe, der ein Heer brünstiger Elephanten zum Fliehen bringt, nicht bezwungen werden: der einzige Gewinn ist ein an einer Kuh verübter Mord.

पिता च ऋणवान् s. Spruch 307.

पिताचार्यः सुहृन्माता भार्या पुत्रः पुरोहितः ।

नादप्यो नाम राज्ञो ऽस्ति यः स्वधर्मे न तिष्ठति ॥ १७७३ ॥

Nicht Vater, nicht Lehrer, nicht Freund, nicht Mutter, nicht Gattin, nicht Sohn, nicht Hauspriester soll der König ungestraft lassen, wenn sie nicht ihrer Pflicht treu bleiben.

पिता माता गुरुर्यता s. den vorangehenden Spruch.

पिता रक्षति कैमारे भर्ता रक्षति यौवने ।

रक्षति स्याविरे पुत्रा न स्त्री स्वातन्त्र्यमर्हति ॥ १७७४ ॥

lien ist sa dāra-viyoga zu lesen.

1771) BHARTṚ. 2, 64 BOHL. 35 HAEB. 71 lith.

Ausg. b. गुह्यं च गूहति (auch गूहयति), गुह्यं निगूहति. d. हि वदति.

1772) DHARMAVIWEKA 8 bei HAEB. 308. c.

एवं unsere Verbesserung für एतन्. Vgl. Spruch 1672.

1773) M. 8, 335. ÇĀRṆG. PADDPH. RĀGĀNĪTI

68(63). a. पिता माता गुरुर्यता Ç. P. b. मित्रं st. पुत्रः eine Hdschr. der Ç. P.

1774) M. 9, 3. MBH. 13, 1506. HIT. I, 113. ed. Calc. 1830 S. 100. GALAN. VARR. 180. c.

पुत्राश्च (auch पुत्रश्च und पुत्रस्तु HIT.) स्याविरे (auch स्यविरे HIT.) काले (auch भावे HIT.) MBH. HIT. d. नास्ति स्त्रीणां स्वतन्त्रता MBH. Vgl. बाल्ये पितुर्वशे तिष्ठेत्.